Formular Leeren

Erklärung zum Familienstand

Es erscheint Frau

wohnhaft in

ausgewiesen durch Aufenthaltsgestattung und erklärt:

Ich habe bislang nur einmal geheiratet. Vor dieser Eheschließung war ich ledig. Ich bin als nicht verheiratete Person die Ehe mit dem Vater/2. Elternteil meines Kindes, Herrn

geb. am in eingegangen.

Wir haben geheiratet am . in

Da ich infolge eines fehlenden Identitätsnachweises zu meiner Person die bestehende Ehe mit dem Vater/2. Elternteil meines Kindes nicht nachweisen kann, wird dieser die Vaterschaft anerkennen.

Ich habe keine weitere Ehe im In- oder Ausland geschlossen, weder nach Zivilrecht noch nach religiösem oder rituellem Recht. Ich habe auch keine eingetragene Lebenspartnerschaft begründet.

Auf § 271 Strafgesetzbuch (StGB) bin ich hingewiesen worden:

„Mittelbare Falschbeurkundung

(1) Wer bewirkt, dass Erklärungen, Verhandlungen oder Tatsachen, welche für Rechte oder Rechtsverhältnisse von Erheblichkeit sind, in öffentlichen Urkunden, Büchern, Dateien oder Registern als abgegeben oder geschehen beurkundet oder gespeichert werden, während sie überhaupt nicht oder in anderer Weise oder von einer Person in einer ihr nicht zustehenden Eigenschaft oder von einer anderen Person abgegeben oder geschehen sind, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.“

Als Sprachmittler für die Sprache wurde hinzugezogen:

,ausgewiesen durch

Formular Leeren